

Gebirge Erymanthos in Arkadien die Felder verwüstete, und brachte ihn auf den Schultern lebendig zu dem Könige, welcher vor Schrecken sein Heil in einem ehernen Fasse suchte. Der Artemis heilige Hirschkuh, die ein goldenes Geweih und eiserne Füße hatte, überwältigte er, nachdem er ihr ein Jahr lang nachgesetzt war. Als der seit dreißig Jahren nicht geäuberte Stall der unermesslichen Rinderherden des Königs Augias in Elis von ihm in einem Tage dadurch gereinigt worden war, daß er einen Fluß hindurchgeleitet hatte, schreckte er am See *Symphalos* in Arkadien mit einer ehernen Klapper Entsetzten verbreitende Vögel auf, die so groß wie Kraniche waren, eiserne Flügel, Schnäbel und Krallen hatten, und die ihre eisernen Federn wie Pfeile fortschnellen konnten. Danach erschoss er sie. Er fing den feuerschnaubenden Stier auf Kreta und schwamm auf ihm nach dem Peloponnes. Die wilden Rosse des Königs Diomedes in Thrakien, denen jeder Fremde zum Fraße vorgeworfen worden war, zähmte er, als er durch sie den unmenschlichen König hatte zerfleischen lassen. Aus Spanien aber holte er, als er Europa und Afrika auseinandergerissen hatte, nach der Tötung des dreileibigen Riesen Geryon dessen prächtige Rinder. Für die Tochter des Königs Eurystheus erwarb er das prachtvolle Wehrgehänge der Amazonenkönigin Hippolyte, die mit ihrem Heere von ihm und einigen anderen Helden, unter denen auch Theseus war, besiegt wurde. Ein anderer kostbarer Schatz, den er auf Geheiß des Königs gewinnen sollte, waren die von einem hundertköpfigen Drachen bewachten goldenen Äpfel der Hesperiden, der vier Töchter des Atlas. Während er das Himmelsgewölbe auf seinen Schultern trug, holte für ihn der Riese Atlas die wunderbaren Früchte.

Nach E. Döring.

e) Herkules holt den Cerberus aus der Unterwelt.

Nur eine Aufgabe noch durfte Eurystheus dem Helden auferlegen; dann war dieser frei von dem demütigenden Dienste. „Jetzt oder nie kann es mir gelingen,“ sprach der böse König zu sich selber, „den gefährlichen Mann zu verderben. Ich will ihm deshalb etwas auferlegen, was kein Mensch zu vollbringen vermag. Er soll den Höllenhund aus der Unterwelt heraufholen. Wenn er dabei nicht zugrunde geht, so ist ihm überhaupt nicht beizukommen.“ Also ließ er dem Herkules melden, seine letzte Aufgabe solle sein, den Cerberus aus dem Totenreich zu entführen. Herkules hörte den Boten ruhig an und sprach dann: „Mit der Götter Hilfe werde ich auch das vollbringen; sie werden mir die Frevelhaftigkeit des Beginnens nicht zurechnen. Alle Schuld komme über das Haupt des Königs Eurystheus!“ Und unverweilt machte er sich auf den Weg zum Vorgebirge Tanarum, wo der schauerliche Eingang in das Reich des